Presseinformation

2. Juli 2003

32.254 Personen waren Ende Juni in NÖ arbeitslos vorgemerkt

Entwicklung besser als im Bundesdurchschnitt

Ende Juni 2003 waren beim Arbeitsmarktservice (AMS) NÖ insgesamt 32.254 Personen arbeitslos vorgemerkt, um 54 oder 0,2 Prozent mehr als im Vormonat und um 1.116 oder 3,6 Prozent mehr als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Im Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit im Juni in Niederösterreich noch um 17 Prozent (4.520 Personen) an. Österreichweit gab es heuer im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der Arbeitslosigkeit um 9.231 Personen auf insgesamt 200.918.

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit hat sich seit Jahresbeginn 2003 gegenüber dem Vorjahr merklich verlangsamt. Die Hauptursache dafür lag laut AMS jedoch nicht in einer konjunkturbedingten Verbesserung der Arbeitsmarktlage, sondern - neben der Zunahme der Zahl von Beziehern eines Pensionsvorschusses - in verstärkten Schulungen. So waren zur Jahresmitte 2003 in Niederösterreich insgesamt knapp 6.400 Personen in Schulungsmaßnahmen eingebunden, um knapp 900 oder 16 Prozent mehr als im Vorjahr.

Wie schon in den Vormonaten stieg die Arbeitslosigkeit (absolut) am stärksten in den Büroberufen (+ 328), den Fremdenverkehrsberufen (+ 234) sowie den Handelsberufen (+ 222). Eine spürbare Entlastung gab es Ende Juni bei den Bauberufen: mit 1.830 Vorgemerkten ist die Zahl klar unter den Vorjahreswert abgesunken (- 269 oder 12,8 Prozent.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at